

öffentlich  nicht öffentlich

## Beschlussvorlage

### **Betrifft:**

Kunstkommission-Auswahlverfahren für die Künstlervertreterinnen und Künstlervertreter sowie Einrichtung eines digitalen Künstlerpools

### **Beschlussdarstellung:**

1. Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis von dem in der Sachdarstellung skizzierten Verfahren zur Auswahl der Künstlervertreterinnen und Künstlervertreter für die Kunstkommission Düsseldorf.
2. Der Kulturausschuss beschließt die Durchführung des Verfahrens zur Auswahl der Künstlervertreterinnen und Künstlervertreter für die Kunstkommission Düsseldorf und die Einrichtung eines digitalen Künstlerportals mit einem Betrag in Höhe von 25.000.- EUR als Zuschuss an den Verein der Düsseldorfer Künstler (VdDK) zu fördern. Dieser Zuschuss ist aus Mitteln 2017 der Kunstkommission (Ratsbeschluss DS 41/27/2017) bereitzustellen.

### **Sachdarstellung:**

#### **Verfahren zur Auswahl der Künstlervertreterinnen und Künstlervertreter durch die Berufsgruppe der Künstler/innen**

Der Rat der Stadt hat am 18.05.2017 die „Richtlinien der Landeshauptstadt Düsseldorf für Kunst am Bau und im öffentlichen Raum“ beschlossen.

Danach setzt sich die Kunstkommission neben den Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen u.a. aus neun Künstlerinnen und Künstlern zusammen (s. § 6 Absatz 2). Für die Berufsgruppe der Künstler und Künstlerinnen werden die Mitglieder der Kunstkommission sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter ebenso wie deren Reihenfolge von den Künstlerinnen und Künstlern der Stadt vorgeschlagen (s. § 6 Absatz 7). Die Mitglieder der Kunstkommission werden sodann vom Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf berufen (s. § 6 Absatz 5). Dies wird voraussichtlich im Dezember 2017 erfolgen.

In einem ersten Schritt soll nun das Auswahlverfahren der Künstlerinnen und Künstler organisiert werden, um dem Rat im Dezember Vorschläge für die Besetzung unterbreiten zu können. In Absprache mit der AG KUKODUS, dem BBK Düsseldorf und dem Künstlerverein Malkasten wird der VdDK das Auswahlverfahren organisieren. Dabei greift er auf Verfahrensvorschläge zurück, die gemeinsam von der Künstlerschaft sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung im Rahmen der Erarbeitung der „Richtlinien der Landeshauptstadt Düsseldorf für Kunst am Bau und im öffentlichen Raum“ entwickelt wurden, hier insbesondere auf die Ergebnisse der zweiten Fachtagung „Kunst am Bau und im öffentlichen Raum“ im September 2015.

Die neun Künstlerinnen und Künstler und deren Vertreterinnen und Vertreter werden demnach wie folgt bestimmt und dem Rat als Mitglieder der Kunstkommission vorgeschlagen:

- Drei Vertreter/ Vertreterinnen werden von der AG KUKODUS aus ihren Reihen für die erste Kunstkommission vorgeschlagen.
- Drei Vertreter/ Vertreterinnen sowie drei Stellvertreterinnen und Stellvertreter werden in einer von dem VdDK ausgerichteten Fachtagung vorgeschlagen.
- Drei Vertreter/ Vertreterinnen sowie sechs Stellvertreterinnen und Stellvertreter werden von einer vom VdDK organisierten öffentlichen Künstlervollversammlung vorgeschlagen. Stimmberechtigt sind hier alle Inhaberinnen und Inhaber der Künstlerkarte des Kulturamtes, Absolventinnen und Absolventen der staatlichen Kunstakademie Düsseldorf mit Wohnsitz in Düsseldorf, eingeschriebene ordentliche Studentinnen und Studenten der Kunstakademie Düsseldorf sowie die Mitglieder der verschiedenen Künstlervereinigungen in Düsseldorf.

In der Ratssitzung im Dezember sollen ferner der/die Kunstwissenschaftler/in und seine/ihre Vertreter/in (auf Vorschlag des Kulturausschusses) sowie der/die Planer/in (auf Vorschlag des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung) in die Kunstkommission berufen werden sowie auf Vorschlag der Fraktionen die Ratsvertreterinnen und Ratsvertreter.

Die Kosten für die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler beziehen sich insbesondere auf die geplante Fachtagung und das Wahlverfahren. Für die Vorbereitung, Organisation und Dokumentation sowie die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit und Pflege einer Facebook-Seite liegen die Kosten laut Kostenplan bei 15.600 EUR.

### **Einrichtung eines digitalen Künstlerportals**

Der Verein der Düsseldorfer Künstler (VdDK) organisiert und betreut parallel zur Umsetzung des Auswahlverfahrens die Einrichtung eines digitalen Künstlerportals für Kunst am Bau und im öffentlichen Raum. In dieses Portal können sich Künstlerinnen und Künstler, die an entsprechenden Wettbewerben interessiert sind, selbstständig eintragen und auf ihre Arbeit aufmerksam machen. Das Portal wird so programmiert, dass es von der Geschäftsstelle der Kunstkommission übernommen werden kann. Die für die Konzeption, Programmierung und Pflege veranschlagten Kosten belaufen sich laut Kostenplan auf 9.400 Euro.

### **Weiteres Verfahren**

Nach Auswahl der Künstler und Künstlerinnen soll sich der Kulturausschuss in seiner Sitzung im November und der Rat im Dezember abschließend mit der Zusammensetzung der Kunstkommission befassen bzw. beschließen. Parallel dazu läuft das Besetzungsverfahren der Geschäftsstelle. Es ist davon auszugehen, dass die Kunstkommission ab Januar mit ihrer Arbeit beginnen kann.

Eines der ersten zu behandelnden Projekte ist von der Bezirksvertretung 01 mittels eines Beschlusses im März dieses Jahres formuliert worden (171/45/2017). Die BV 01 bittet darin den Kulturausschuss um Unterstützung zur Umsetzung eines Wettbewerbs für ein alternatives Denkmal auf dem Reeser Platz und die Kunstkommission entsprechend zu beauftragen.

### **Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Ergebnis
---------	---------------	----------

---

Kulturausschuss

07.09.2017 -/-<sup>1</sup>

-/-<sup>2</sup>

- 1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.  
2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.

Anlagen:  beigefügt  nicht vorhanden

---

Nr.	Anlage
1	Antrag VdDK
2	Kostenplan VdDK
3	Beschluss BV 1 (171/45/2017) vom 03.03.2017

---

**Alternative:**

keine

**Amt / Institut:**

Kulturamt

**Dezernentin / Dezernent:**

Beigeordneter Lohe